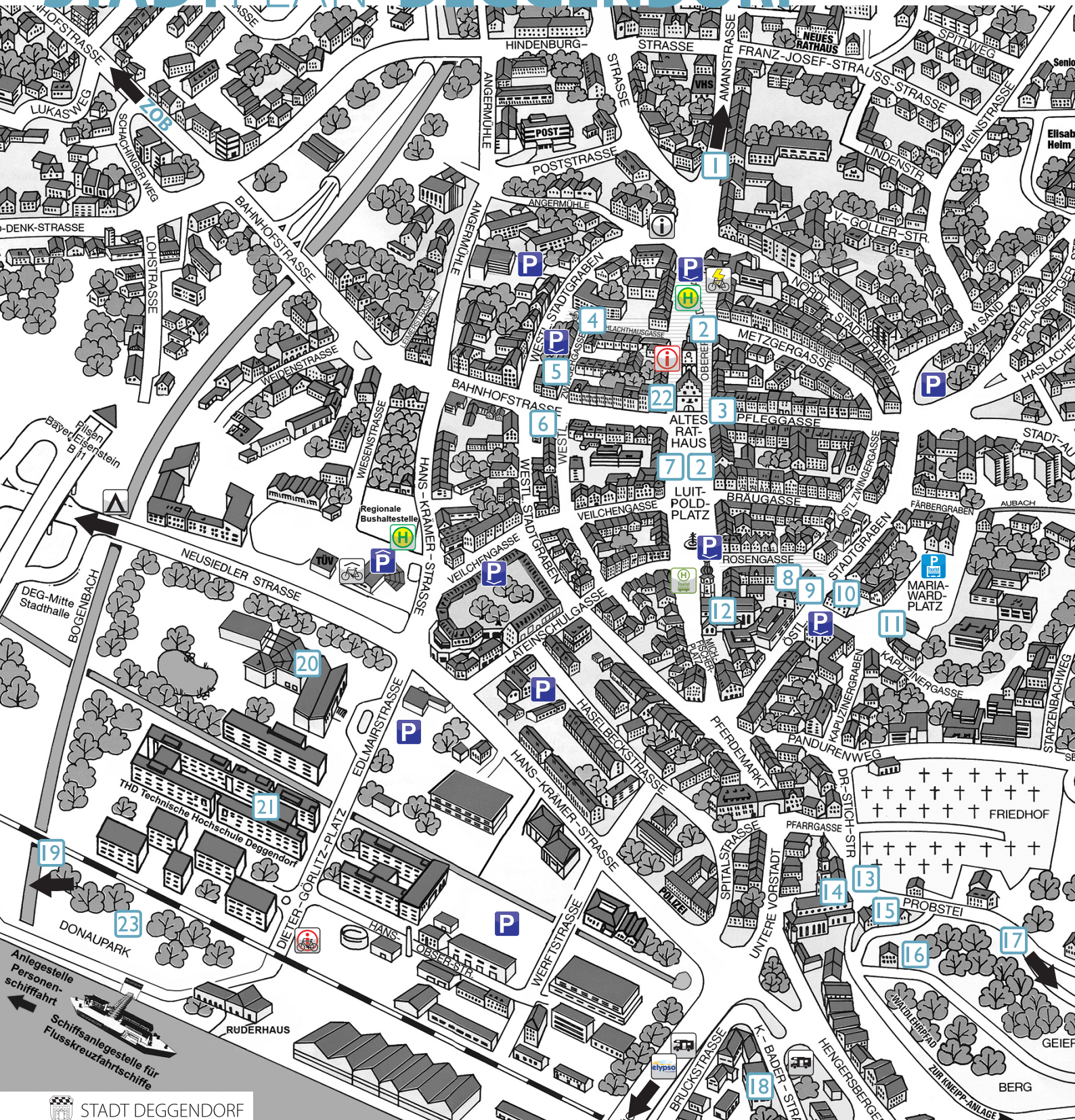


STADTPLAN DEGGENDORF



STADT DEGGENDORF

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | | |
|--------------------------------------|--|--|-----------------------------------|
| Parkhaus | Fahrradunterstellboxen | Heroldsfigur | Wasserkapelle |
| Tiefgarage | Radinfo | Sammer Xidi | Heilig-Grab-Kapelle |
| Parkplatz | e-Bike Aufladestation | Stadtbibliothek | Geiersbergkirche mit Waldlehrpfad |
| Wohnmobilstellplätze | elypso - Ganzjahresbad | Stadtmuseum | Schiffmeisterhaus |
| Campingplatz | Auferstehungskirche | Handwerksmuseum | Geh- und Radwegbrücke |
| Bushaltest. Stadtverkehr | Stadtplätze | Kapuzinerstadt | Deggen Dorfer Stadthallen |
| Halten Touristbus | Sau „Rosa“ | Heilig Grabkirche „St. Peter und Paul“ | Technische Hochschule |
| Parken Touristbus | Brunnen Knödelwerferin (Altstadtviertel) | Kreuzweggruppe | Altes Rathaus |
| Tourist Information im Alten Rathaus | Historische Stadtmauer | Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt | Donaupark |
| Prospektinformation | | | |

SEHENSWÜRDIGKEITEN



© Stadt Deggendorf / Stadtmarketing Deggendorf e.V.

- 1 Auferstehungskirche**
Die protestantische Kirche in Deggendorf wurde 1898/99 im neugotischen Stil nach Plänen des Münchner Architekten Carl Lemmes errichtet.
- 2 Stadtplätze**
Trotz aller städtebaulichen Maßnahmen und Sanierungen ist der historische „birnenförmige“ Stadtgrundriss noch vollständig nachvollziehbar. Er wird durchzogen von einem breiten Straßenmarkt, in dessen Mitte sich das historische Alte Rathaus erhebt.
- 3 Sau „Rosa“**
Von den Deggendorfern „Rosa“ genannt. Der Standort in der Pfluggasse erinnert an den früher regelmäßig abgehaltenen Ferkelmarkt. Einer Sage nach bringt es Glück, wenn man an zwei Stellen reibt.
- 4 Brunnen Knödelwerferin (Altstadtviertel)**
Der Sage nach wurde Deggendorf 1266 vor der Erstürmung durch die Truppen von Ottokar von Böhmen gerettet, weil die Frau des damaligen Bürgermeisters einen feindlichen Späher mit Hilfe eines gerade zubereiteten Knödels in die Flucht schlug.
- 5 Historische Stadtmauer**
Das ca. 30 Meter lange Reststück ist auf das 14. Jahrhundert zurückzuführen. Auf der Stadtmauer befindet sich ein noch gut erhaltener hölzerner Wehrgang.
- 6 Heroldsfigur**
Die Heroldsfigur erinnert an den früheren Namen der Bahnhofstraße: Heroldsgasse.
- 7 Sammer Xidi**
Pilzkundiger und Deggendorfer Original.
- 8 Stadtbibliothek**
Die Stadtbibliothek zählt zu den architektonisch schönsten Bibliotheken Bayerns. Rund 70.000 Medien laden zum Verweilen ein und vielfältige Veranstaltungen runden das Angebot ab.
- 9 Stadtmuseum**
Das Stadtmuseum zeigt die kulturellen, wirtschaftlichen und religiösen Aspekte der Stadt, von der „Vor- und Frühgeschichte“ über die „Deggendorfer Gnad“ bis hin zur Sell'schen Apotheke. Wechselnde kulturgeschichtliche Sonderausstellungen vertiefen die Themen.
Di. - Sa.: 10 - 16 Uhr
So.: 10 - 17 Uhr
- 10 Handwerksmuseum**
Das Handwerksmuseum - das einzige in ganz Niederbayern - informiert mit wechselnden Ausstellungen über die regionale Handwerks-geschichte.
Di. - Sa.: 10 - 16 Uhr
So.: 10 - 17 Uhr
- 11 Kapuzinerstadt**
Hier erleben Sie Jazz, Blues, Klassik, Folk sowie Kunstausstellungen in einem bemerkenswerten Gebäude mit Geschichte.
- 12 Heilig Grabkirche „St. Peter und Paul“**
Die gotische Grabkirche stammt aus der Zeit zwischen 1338 und 1360. Der erst 1727 vollendete Turm gilt als einer der wohl schönsten Barocktürme Süddeutschlands.
- 13 Kreuzweggruppe**
Die Steinfiguren stammen aus dem Ende des 17. Jahrhunderts und wurden von Casper Aman (1616 - 1699), einem bekannten Sohn der Stadt, gestiftet.
- 14 Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**
In den Jahren 1656/57 wurde das prächtige Gotteshaus als barocke Basilika neu erbaut. Besonders beachtenswert ist der Baldachin-Hochaltar.
- 15 Wasserkapelle**
Die beinhaltenen Stilformen lassen auf die Spätgotik der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts schließen. Man geht davon aus, dass die Kapelle ursprünglich als Karner, besser bekannt als Beinhaus, errichtet wurde.
- 16 Heilig-Grab-Kapelle**
Auf dem Friedhof errichtet, ist sie ein Zeichen für die Auferstehung Christi. Im Innenraum der Kapelle schließt sich auf der Südseite die Grabkammer an.
- 17 Geiersbergkirche mit Waldlehrpfad**
Die gotische Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert ist berühmt für ihre kultur- und medizinhistorischen Votivtafeln. Die älteste Tafel geht auf das Jahr 1483 zurück.
- 18 Schiffmeisterhaus**
Das denkmalgeschützte Schiffmeisterhaus ist eines der ältesten Bürgerhäuser der Stadt. Wechselnde Ausstellungen zu den Themen Wasser, Gesundheit, Umwelt und Energie werden ebenso angeboten wie eine Raststelle für Radfahrer.
Di. - So.: 10 - 16 Uhr
Di. - Fr.: 10 - 16 Uhr (November bis März)
- 19 Geh- und Radwegbrücke**
Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Donaupark und dem Stadtteil Fischerdorf.
- 20 Deggendorfer Stadthallen**
Die Deggendorfer Stadthallen bieten unzählige Möglichkeiten für Veranstaltungen aller Art.
- 21 Technische Hochschule Deggendorf**
- 22 Altes Rathaus**
Das Alte Rathaus mit dem gotischen Turm wurde 1535 erbaut und ist eines der Wahrzeichen Deggendorfs. Geschichtsträchtig sind die beiden durch Ketten verbundene Steinkugeln, die an der Südfassade hängen (Schandkugeln aus dem Mittelalter). Die historische Türmerwohnung ist im Rahmen einer Stadtführung zu besichtigen.
- 23 Donaupark**
6.000 Quadratmeter Grünfläche laden zum Flanieren, Entspannen und Spielen ein.